
Schulprojektwoche AVANTI

AVANTI

**Teilzeit erwerbstätige Väter
begeistern Knaben für ihre Lebensmodelle**



Foto: Iris Krebs, Bern

Väter zeigen Knaben, wie sie Beruf und Familie vereinbaren

Sie sind Vater und arbeiten Teilzeit.

Sie sind mindestens einen Tag in der Woche verantwortlich für Kinderbetreuung und Hausarbeit.

Sie wollen einem Knaben zeigen, wie Sie Familie und Beruf unter einen Hut bringen.

Was ist AVANTI?

Die *Schulprojektwoche AVANTI* motiviert Mädchen und Knaben der 7./8. Klasse des Kantons Bern geschlechtsuntypische Berufsfelder und Lebensentwürfe kennen zu lernen. Kern der Woche ist ein 3-tägiges Praktikum (Dienstag bis Donnerstag) bei einem Teilzeit arbeitenden Vater, der Beruf und Familie vereinbart, oder bei einem Berufsmann oder einer Berufsfrau mit geschlechtsuntypischer Ausbildung. Von diesen «Vorbildern» des gleichen Geschlechts betreut und begleitet, kommen die Jugendlichen in direkte Berührung mit deren Arbeitsalltag. Sie bauen so mögliche Vorbehalte gegenüber geschlechtsuntypischen Berufen und Lebensentwürfen ab – eine wichtige Voraussetzung für eine gelungene, offene Berufswahl. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Schule auf ihren Einsatz vorbereitet und an ihrem Praktikumsplatz von einer Lehrperson besucht. Am Freitag werden die Erfahrungen in der Schule ausgewertet.

Sie sind Vater (wenn möglich von einem Kleinkind) und können sich vorstellen, an einer AVANTI-Woche mitzumachen

Der Knabe kann besonders von Ihnen profitieren, wenn Sie ihm Folgendes ermöglichen. Er

- kann Sie von morgens bis abends sowohl zuhause (mindestens einen Tag) als auch bei der Erwerbsarbeit begleiten,
- wird von Ihnen in alle Arbeit eingeführt und darf, wo immer möglich, selber zupacken: Kleinkinder wickeln und betreuen, einkaufen, kochen, putzen, waschen, bügeln oder bei der Erwerbsarbeit kleine selbständige Arbeiten erledigen,
- erfährt von Ihnen, wie Sie mit den verschiedenen Ansprüchen Ihres Lebensmodells umgehen, welche Vor- und Nachteile die partnerschaftliche Rollenteilung oder teilzeitliche Erwerbstätigkeit haben können.

Das *Netzwerk AVANTI* sorgt für eine gute Vernetzung zwischen den Vätern bzw. zwischen Schule und Betrieb. Wir unterstützen Lehrpersonen bei der Durchführung der Woche und bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen. Einmal im Jahr organisieren wir ein Austauschtreffen für alle Väter, welche am Projekt teilgenommen haben.

So könnte AVANTI bei Ihnen aussehen

- Planung Sie fragen Ihre Vorgesetzten, ob Sie den Knaben mit zur Arbeit nehmen können. Sie überlegen sich, in welche Tätigkeiten Sie ihm Einblick geben wollen und worin Sie der Knabe unterstützen kann.
- Di-Do Der Knabe lernt Sie und Ihre Familie / Ihr Berufsumfeld kennen. Gemeinsam besprechen Sie, was ihn die nächsten Tage erwartet.
- > Im Betrieb: Der Knabe lernt Ihre Berufswelt und andere Mitarbeitende kennen. Er kann kleine Arbeiten selbständig erledigen und darf Sie überall hin begleiten.
 - > Zuhause: Sie zeigen dem Knaben, wie es geht oder erledigen schwierigere Arbeiten gemeinsam. Je mehr verschiedene Hausarbeiten er übernehmen kann, desto interessanter und vielschichtiger sind seine Erfahrungen und Eindrücke.

Sich über das Erlebte und die Erfahrungen austauschen zu können, ist nach den vielen neuen Eindrücken wichtig. Deshalb trifft sich der Knabe mit Lehrern und Mitschülern am Ende des Tages zu «Walk and Talk».

AVANTI baut Brücken!

Am Ende der Woche organisieren die Klassenlehrerinnen und -lehrer eine Präsentation an der Schule für alle, die sich an der Woche beteiligt haben. Die Mädchen und Knaben stellen ihre Erfahrungen und allfällige Arbeitsergebnisse vor. Ihnen bietet sich die Gelegenheit mit anderen Vätern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schulbehörden sowie beteiligten Betrieben und Institutionen in Kontakt zu kommen.

AVANTI ist eine Chance für alle und baut wertvolle Brücken zwischen Schule und Beruf.

Anmeldung

Sie möchten als Vater an einer Projektwoche mitmachen?
Schreiben Sie an gleichstellung@bern.ch. Wir kontaktieren Sie umgehend.

Weitere Informationen zum Projekt AVANTI erhalten Sie bei:

Eveline Iannelli
Telefon 031 309 27 58
Mobile 076 443 48 49

oder: www.schulprojektavanti.ch

Netzwerk AVANTI / Projektträgerinnen

- PHBern, Institut für Weiterbildung IWB
- Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Kt. Bern
- Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Bern
- Vernetzte offene Jugendarbeit Kanton Bern VOJA

AVANTI

wurde im Rahmen des Lehrstellenbeschlusses 2 des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT entwickelt.

Bern, September 2006
